

SICHER IM WAHLKAMPF – EMPFEHLUNGEN FÜR POLITISCH AKTIVE

Wie ist die Situation?

Der Wahlkampf zur Europawahl 2024 geht in den Endspurt. Doch zeigen aktuelle Vorfälle: Es ist nicht nur die „heiße Phase“ der politischen Auseinandersetzung. Immer wieder kommt es zu Angriffen und Übergriffen gegenüber Mandatsträger*innen und Wahlhelfer*innen.

Als Mandatsträger*in sind Sie eine Person des öffentlichen Lebens. Doch auch Wahlhelfer*innen stehen anlassbezogen in der Öffentlichkeit. Dies erfordert von allen eine besondere Sensibilität für kritische Situationen!

Wie können Sie sich vorbereiten?



- Mit einem sicherheitsbewussten Verhalten können Sie Risiken und Gefahren minimieren. Dies beginnt bereits im Vorfeld von Terminen und Veranstaltungen.
- Sprechen Sie bei der Vorbereitung über das Thema Sicherheit und stimmen Sie Maßnahmen und Abläufe mit Ihrem Team ab.
- Informieren Sie sich über Hinweise auf Aktionen gegen Ihre Person oder Ihre Partei; nehmen Sie Kontakt mit den Sicherheitsbehörden auf.
- Informieren Sie sich beim Veranstalter über geplante Abläufe und die zu erwartende Teilnehmerzahl sowie Sicherheitsmaßnahmen und Fluchtwege.
- Setzen Sie sich mit dem potenziellen Publikum auseinander und besprechen Sie Risiken.
- Nehmen Sie Termine und Veranstaltungen nicht alleine wahr.
- Nutzen Sie ein Codewort in Gefahrensituationen!
- Seien Sie kritisch beim Selbstschutz: Abwehrwaffen wie z.B. Pfefferspray können unkalkulierbare Risiken bergen.



Wie verhalten Sie sich richtig?

- Seien Sie aufmerksam. Gefahrenbewusstsein schafft Sicherheit. Achten Sie und Ihr Umfeld auf Ihr Bauchgefühl. Nehmen Sie Drohungen und Sicherheitsstörungen ernst.
- Verschaffen Sie sich bereits vor und auf der Anfahrt einen Überblick Ihrer Umgebung. Gibt es Auffälligkeiten?
- Meiden Sie soweit möglich unbeleuchtete und abgelegene Parkplätze.
- Klären Sie die Rollenverteilung, wenn es zu Störungen oder Anfeindungen kommt - beispielsweise Kontakt zur Polizei; legen Sie Rückzugsorte für Notfälle fest.
- Wenn Personen eine Veranstaltung stören: Bleiben Sie ruhig und provozieren Sie nicht.
- Im Kontakt mit aggressiven oder fremden Personen ist unbedingt auf ausreichend Abstand zu achten. Ziehen Sie sich sofort zurück, wenn die Situation eskaliert!
- Machen Sie in gefährlichen Situationen auf sich aufmerksam, bereits wenn Sie sich unwohl fühlen. Fordern Sie andere Personen aktiv zur Unterstützung auf!
- Melden Sie auffällige Personen an den Veranstalter, Sicherheitsdienst bzw. Polizei.



Im Notfall: Zögern Sie nicht und wählen Sie den Notruf der Polizei 110 – zu Hause, im Büro und unterwegs!

Brauchen Sie Beratung? Die zentrale Ansprechstelle für politische Verantwortungsträger im Ministerium des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen ist rund um die Uhr erreichbar: 0211-871 3131.

Weiterführende Quellen:



- Taschenkarten Sicherheit von Mandatsträgerinnen und Mandatsträgern - Ministerium des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen
- Ihre Sicherheit als Amts- und Mandatsträger sowie Person des öffentlichen Lebens - Landespolizeiamt Schleswig-Holstein
- Leitfaden sicher im Wahlkampf - Landeskriminalamt Baden-Württemberg

In Zusammenarbeit mit:

